

# Patientenerklärung

Dieses Dokument können Sie zur Erstanamnese soweit möglich ausgefüllt mitbringen bzw. mir vorher zusenden. Alternativ dazu können wir die Patientenerklärung auch zu Beginn der Anamnese gemeinsam ausfüllen.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Liegt eine Schwangerschaft vor?  ja  nein

Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen?  ja  nein

Sind Sie allergisch? Wenn ja, wogegen?  ja  nein

---

---

Nehmen Sie Medikamente? Wenn ja, welche (z.B. Aspirin, Heparin und Markumar)?

---

---

Haben Sie einen Herzschrittmacher?  ja  nein

Leiden Sie unter Kreislaufstörungen?  ja  nein

Gibt es Vorerkrankungen und Operationen?

---

---

---

Wann war die letzte Zahnärztliche Behandlung? \_\_\_\_\_

Die Behandlung erfolgt aufgrund von:

---

---

---

---

Die Behandlung beinhaltet insbesondere folgende Behandlungsschritte:

---

---

---

---

Der Patient / die Patientin wurde über die oben genannte Behandlung aufgeklärt. Er / sie ist insbesondere über die folgenden möglichen Risiken und Nebenwirkungen wie über die Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten informiert worden.

In Kenntnis der damit verbundenen Risiken erklärt sich der Patient / die Patientin ausdrücklich mit der genannten Behandlung einverstanden.

Jegliche Haftung des behandelnden Therapeuten ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Patient / die Patientin erklärt ausdrücklich, vom Haftungsausschluss Kenntnis genommen zu haben und ist damit einverstanden.

---

*Ort, Datum*

---

*Unterschrift*

# Patientenaufklärung

## Nebenwirkungen

Bei der Akupunktur treten nur sehr selten Nebenwirkungen auf. Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

- Müdigkeit bzw. vorübergehende übermäßige Entspannung nach der Behandlung, unter Umständen mit Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit
- Schmerzhaftigkeit der Nadelung durch vorübergehende Nervenreizungen, evtl. mit Schmerz und Sensibilitätsstörung in der Einstichregion
- Blutungen und Blutergüsse (Hämatom), durch die Verletzung kleiner Blutgefäße an der Einstichstelle
- Beim Stechen von Akupunkturnadeln besteht ein geringes Risiko einer Infektion. Bei Patienten mit intaktem Immunsystem und der Verwendung steriler Einmalnadeln ist dies nahezu ausgeschlossen.
- Störungen der Kreislaufregulation mit Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen und Schwindel
- Aktivierung von latenten (bereits vorhandenen, aber noch nicht ausgebrochenen Krankheitsprozessen), sowie eine vorübergehende, sehr selten auch länger bestehende Verschlechterung des behandelten Leidens (so genannte „Erstverschlimmerung“)
- Vorübergehende vegetative Reaktionen wie Schwitzen, Schwächegefühl, „Nadelkollaps“, Benommenheit, Schlafstörungen, Übelkeit, Erbrechen, etc.
- Emotionale Reaktionen wie Angst, Panik, Euphorie, Lethargie etc.
- Hautreaktionen
- Verletzung innerer Organe (z.B. Herz, Lunge), bei sachgerechter Anwendung auszuschließen
- In extrem seltenen Fällen kann eine Akupunkturnadel abbrechen, ggf. kann dies einen operativen Eingriff zur Entfernung der Nadel erforderlich machen (Bitte während der Behandlung nicht die Position ändern)
- Lokale Hautverbrennung, falls eine Wärmebehandlung (Moxibustion) durchgeführt wird.

Beim Schröpfen kommt es zu Fleckenbildung auf der Haut, die ca. eine Woche sichtbar bleiben. Da das kosmetisch stören kann, bitte Bescheid geben, ob Sie geschröpft werden möchten.

Falls während der Behandlung irgendein unangenehmes Gefühl auftreten sollte, informieren Sie mich sofort (insbesondere bei Wärmebehandlung). Falls zu einem späteren Zeitpunkt Nebenwirkungen auftreten sollten, bitte ich um sofortige Rücksprache und gegebenenfalls Wiedervorstellung.

## Dauer der Behandlung

Die Fallaufnahme mit eventueller Erstbehandlung dauert in der Regel ca. zwei Stunden.

Die weiteren Behandlungen dauern je nach Fall 30 bis 60 Minuten.